

## Hochzeiten

## Herzlichen Glückwunsch

Das «Liechtensteiner Vaterland» gratuliert folgenden Paaren zur Vermählung:

Ihr Trauring-Spezialist



Georg Biedermann von Schellenberg in Vaduz und Gabriele Villbrandt aus Osterburg (D) in Vaduz



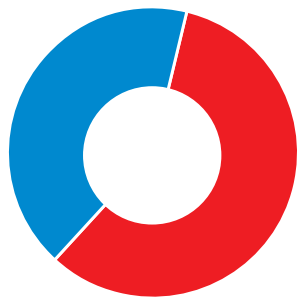
Fabian Haldner von Eschen in Vaduz und Jasmin Kranz von Nendeln in Vaduz



Emsud Suljic von Zizers in Eschen und Sara Jakupovic von und in Eschen

## Umfrage der Woche

**Frage:** Im Juni behandelt der Landtag die «Petition für ein aktives Wahlalter 16». Wären Sie dafür?



Aktueller Zwischenstand von gestern Abend: 1313 Teilnehmer. Jetzt mitmachen auf: [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## Impressum

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG  
Geschäftsführer: Daniel Bargetze  
Chefredaktor: Patrik Schädler (sap)  
Druck: Somedia Partner AG, 9469 Haag

Adressen:  
Vaduzer Medienhaus AG, Postfach 884, 9490 Vaduz  
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17

Redaktion: Tel. +423 236 16 16, E-Mail: [redaktion@vaterland.li](mailto:redaktion@vaterland.li), [sport@vaterland.li](mailto:sport@vaterland.li)  
Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 17, E-Mail: [inserate@vaterland.li](mailto:inserate@vaterland.li)  
Abonnementdienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: [abo@vaterland.li](mailto:abo@vaterland.li)  
Internet: [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## Heute kein Vaterland im Briefkasten?

Dann rufen Sie von Montag bis Freitag, 7.30 – 10.00 Uhr, unsere Abo-Hotline unter +423 236 16 61 an. Nachlieferung erfolgt bis mittags.



Die Teilnehmer der 19. Arbeitsplenumsitzung mit Regierungsrätin Graziella Marok-Wachter.

Bild: ikr

# Entwicklung von Siedlung, Natur und Landwirtschaft

Entwicklungskonzept Liechtensteiner Unterland und Schaan.

Anlässlich der 19. Arbeitsplenumsitzung des «Entwicklungskonzeptes Liechtensteiner Unterland und Schaan» vom Freitag, 28. Mai, in Ruggell wurde Regierungsrätin Graziella Marok-Wachter als neues Mitglied und Nachfolgerin des vorherigen Ministers für Infrastruktur, Daniel Risch, herzlich begrüsst. Die Gemeindevorsteherin von Ruggell, Maria Kaiser-Eberle, richtete im Namen ihrer Vorsteherkollegen und der weiteren Sitzungsteilnehmer die Begrüssungsworte an die Regierungsrätin. Dabei betonte

sie die Wichtigkeit der regelmässigen und nachhaltigen Begegnungen zwischen der Regierung und den Unterländer Gemeinden sowie Schaan.

«Es freut mich, dass ich als Mitglied der Plattform «Entwicklungskonzept Liechtensteiner Unterland und Schaan» die angestrebte Entwicklung der Siedlungs-, Natur- und Landschaftsräume sowie der Mobilität mitgestalten kann. Die räumliche Entwicklung des Unterlandes kann nur gemeinsam und zielgerichtet erfolgen, in einer offenen und konstruktiven

Zusammenarbeit, unter Berücksichtigung der Gemeindeautonomie und der Landesinteressen», so Regierungsrätin Graziella Marok-Wachter. Zudem dankte sie den Mitgliedern der Plattform für ihren bisherigen grossen Einsatz.

## Weiteres Vorgehen wurde beschlossen

Im Rahmen der 19. Sitzung des Arbeitsplenums wurde das weitere Vorgehen zur Bearbeitung der Handlungsfelder der Strategiebausteine beschlossen. Insbesondere die Handlungsfelder

der Strategiebausteine Landschaftskonto sowie Natur- und Landschaftsentwicklungskonzept wurden unter Beteiligung des Amtes für Umwelt näher betrachtet. Das Arbeitsplenum wurde weiters über den Stand des Projekts «Verkehrsentlastung Zentrum Schaan» und die darin enthaltenen Varianten informiert. Im Weiteren fand ein Austausch über die anstehenden und geplanten Verkehrsprojekte und Massnahmen des Amtes für Bau und Infrastruktur und der Gemeinden statt. (ikr)

## «näherdran»: Ab Montag in Planken

Zuletzt stand vor zwei Wochen die Gemeinde Triesen im Rampenlicht, ab Montag bekommt die kleine Berggemeinde Planken die grosse Bühne. Eine Woche lang liegt der Fokus auf Themen, die mit Planken in Verbindung stehen. Ein sehr zentraler Ort der Gemeinde ist natürlich die Kleinschule mit dem Kindergarten und unmittelbar daneben die Kita. Seit Anfang Jahr haben die rund 40 Schulkinder eine besondere Schülerin unter ihnen: Mila heisst sie, ist neun Monate alt und bewegt sich auf vier Pfoten. Als Schulhund ist Mila drei Tage in der Woche beim Unterricht präsent und lässt sich von den Kindern mit Streicheleinheiten verwöhnen. Und auch sie verwöhnt die Kinder, denn die Hündin weiss ganz genau, wann welches Kind eine tröstende Pfote braucht. Inwiefern Mila in den Schulalltag eingebunden ist, dazu gibt es nächste Woche mehr, verbunden mit einem Streifzug durch die Kleinschule Planken.

### Kultur, Politik und eine Prise Kulinarik

Raphaella Gantner ist eine der rund 40 Schülerinnen und Schüler an der Plankner Schule. Sie ist elf Jahre alt und spielt bereits seit vier Jahren Geige. Bei einem Besuch bei ihr zu Hause erzählt sie, was sie an der Geige fasziniert und wie rasch sie «Happy Birthday» darauf spie-



Planken ist eine idyllische Gemeinde, in der das Miteinander zählt.

Bild: Daniel Schwendener

len konnte – ein Geschenk für ihren Vater.

Bettina Petzold-Mähr ist seit zwei Jahren Plankens Vizevorsteherin. Vor gut einem Monat war es für sie eine Premiere, zum ersten Mal als Landtagsabgeordnete im Hohen Haus Platz zu nehmen. Die Politikerin und Mutter zweier Kinder gibt einen Einblick, wie sie das alles managt und unter Dach und Fach bringt. Sozusagen

der «Hauptmanager» der Gemeinde ist Vorsteher Rainer Beck. Im Interview spricht er



über anstehende Projekte und wie es um deren Entwicklung steht.

Und es wird nächste Woche auch kulinarisch: Khanh Nüesch

zeigt, wie sie selbst Gummibärchen und Tofu herstellt und wie sie mit Blüten kocht und allerfeinste Gerichte auf den Tisch zaubert.

So viel steht fest: Die Planken-Woche vom 31. Mai bis 5. Juni wird erfrischend, vielfältig und bunt. Eben genau so, wie sich die Gemeinde auch selbst präsentiert.

**Bettina Stahl-Frick**